

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 25

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Gemeinde Ingenbohl SZ	Schulhaus «Büöl», Ingenbohl	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. August 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gemeindeschulen Ingenbohl; Hr. Monsch, 043/31 23 46)	30. Juni 95 (7. April 95)	14/1995 S. 354
Tiefbauamt des Kantons Bern	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgestrasse in Köniz, PW	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern.	30. Juni 95 (15. Jan. 95)	1-2/1995 S. 16
SIA	Signet für die SIA-Tage 1996	Am Wettbewerb kann jeder teilnehmen	30. Juni 95	22/1995 S. 540
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1 ^{er} juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud (voir p. 199, 8/1995!)	14 juillet 95	8/1995 S. 199
hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Kreuzlingen, Stockwerkseigentümergemeinschaft Webersbleiche, St. Gallen	Überbauung Webersbleiche, St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).	14. Juli 95 (6. März 95)	8/1995 S. 199
Fürstentum Liechtenstein	Postgebäude Dorfzentrum Eschen, PW	Alle freiberuflich tätigen Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Liechtenstein, die den Bedingungen des Architektengesetzes entsprechen	28. Juli 95 S. 395	16/1995
Solar 91	Schweizer Solarpreis 1995	Solaranlagen, die im Zeitraum vom 1. Januar 1994 bis 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden.	31. Juli 95	11/1995 S. 280
Kanton Basel-Stadt	Friedhof «Am Hörnli», Neugestaltung, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in der engeren Regio Basiliensis seit 1. Januar 1994 (siehe Ausschreibung!)	2. August 95 (7. April 95)	14/1995 S. 354
Baudepartement Kanton Basel-Stadt	Sonderschulheim «Zur Hoffnung», in Riehen BS, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäftssitz im Bezirk Arlesheim, Kanton Basel-Landschaft, oder in der Gemeinde Dornach, Kanton Solothurn, haben	25. Aug. 95 (24. Mai 95)	17/18 1995 S. 428
Stadt Sursee	Heilpädagogische Sonderschule, Sursee PW	Architekten, welche seit dem 1. Juni 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Sursee haben (Stadtbauamt Sursee!)	8. Sept. 95	21/1995 S. 504
Stadtrat von Zug	Primarschulhaus Riedmatt in Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	22. Sept. 95 (30. Juni 95)	20/1995 S. 476
Gemeinde Bonaduz GR	Erweiterung Schulanlagen Bonaduz, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1995 im Kanton Graubünden haben.	29. Sept. 95 (7. Juli 95)	22/1995 S. 532
Einwohnergemeinde Seewen SO	Erweiterung Schulhaus Zelgli, Mehrzweckanlage, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben	10. Nov. 95 (9. Juni 95)	19/1995 S. 454
Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Restauration et extension du Musée National du Prado	Tous les architectes du monde, ein possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	26 déc. 95 (12 juin 95)	17/18 1995 S. 428

Neu in der Tabelle

Städt. Werke Baden AG	Wohnüberbauung Brisggi, Baden, IW	Architekten, die seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Baden oder Brugg haben oder hier heimatberechtigt sind.	20. Okt. 95 (23. Juni 95)	24/1995 (S. 578)
Ville de Neuchâtel, Direction des affaires culturelles	Théâtre régional de Neuchâtel, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, ou originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au registre neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1 ^{er} janvier 1995	20 oct. 95 (12 juin - 31 juillet)	suit

Raiffeisenbank Gossau SG	Raiffeisenbank Gossau, PW	Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Gossau (Gossau, Andwil, Waldkirch, Gaisernalb), der Stadt St. Gallen und den Gemeinden Herisau und Flawil haben.	30. Okt. 95 (10. Juli 95)	folgt
--------------------------	---------------------------	--	------------------------------	-------

Wettbewerbsausstellungen

Kiefer-Hablützel-Stipendium 1995	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst	Messe Basel, Halle 401, vom 15. Juni bis 2. Juli, täglich von 10 bis 19 Uhr, Eintritt frei	
Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikan-ten, Zürich	«Architekturpreis Beton»	ITR Interkantonales Technikum Rapperswil, Abt. Bauingenieurwesen, Schulgebäude, 8640 Rapperswil, vom 20. Juni bis 1. Juli	
Communes de Chêne-Bougeries, Chêne-Bourg, Thonex GE en association avec les Communes de Gaillard et Ambilly (Haute Savoie F)	Concours transfrontalier sur l'axe Annemasse-Genève, IW	Espace Louis Simon, 10 rue du Châtelet, F-74240 Gaillard, du 19 au 30 juin, du lundi au vendredi, de 9-12 h et de 14-18 h	24/1995 S. 578
Oberstufenschulpflege Uster ZH	Schulhaus Freiestrasse Uster, PW	Ausstellungsraum an der Oberlandstrasse 78 in Uster. 12. bis 23. Juni, Mo bis Fr von 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Mi-Nachmittag bis 19 Uhr	folgt

Industrie und Wirtschaft

Ausbauvorlage des Flughafens Zürich

(pd) Die vorgesehene 5. Ausbauetappe des Flughafens Zürich sieht - bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 2 Mia. Fr., an dem die FIG, Swissair und die SBB beteiligt sind - einen Kantonsanteil von 873 Mia. Fr. vor, über den Ende Juni vom Volk abgestimmt wird. Nicht nur für den Flughafen, sondern für den Wirtschaftsgrossraum Zürich ist deshalb das Projekt von ausschlaggebender Bedeutung.

Aus der Sicht des Flughafens geht es darum, die bestehenden Kapazitätsengpässe zu beheben und die Bewältigung des zukünftigen Verkehrsvolumens zu ermöglichen. Für die Wirtschaft geht es um die Aufrechterhaltung der Standortgunst im schärfer werdenden internationalen Wettbewerb und eine nachhaltige Belebung der Konjunktur. Die wichtigsten Bauobjekte:

- Zusätzliche Rollwege
 - neues Fingerdock «Midfield»
 - Verteilcenter für Passagiere
 - Frachtausbau
 - Erweiterungen Parkhäuser
 - Bahnhofsterminal
 - Zentraler Busbahnhof
 - Werkhoferweiterung.
5. Ausbauetappe
Flughafen Zürich,
Gesamtübersicht

Der Flughafen Zürich fällt der Öffentlichkeit nicht zur Last. Auch der jetzt von Kanton und Volk zu bewilligende Kredit wird der Staatskasse samt Zinsen zurückbezahlt. Alle dabei anfallenden Kosten werden auf

